



Von tiefstem Schmerze getroffen geben wir Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben

Rudolf Freiherrn von Mayr

Gymnasialschülers,

welcher nach langem schweren Leiden, Sonntag den 15. Oktober 1905, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vormittags, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Dienstag den 17. Oktober, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr vom Trauerhause in Wien, I. Hoher Markt 8 in die Pfarrkirche zu St. Peter zur Einsegnung überführt und sodann auf dem Zentralfriedhofe im Familiengrabe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 18. Oktober um 9 Uhr früh in der genannten Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 15. Oktober 1905

Dr. Max Freiherr von Mayr
Ernestine Freiin von Mayr,
geb. Krickl
Eltern.

Anna Freiin von Mayr
Wilhelmine Krickl
Großmütter.

Minna Seybel,
geb. Freiin von Mayr
Otto Freiherr von Mayr
Geschwister.

Minna Freiin von Mayr
Tante.
Emil Seybel
Schwager.